

MERIAN
Reiseführer

Cornwall



MERIAN EMPFEHLUNGEN

Ungewöhnliche Perspektiven, charmante Orte und feine Details versprechen besondere Augenblicke.

Rame-Halbinsel

Spaziergang mit Ausblick. → S. 58

Polperro

Kornisches Fischerdorf mit bunten Booten, Piratenfeeling und weißen Steincottages. → S. 63

Fowey

Segler-Hochburg an der Mündung des River Fowey. → S. 66

Caerhays Castle & Garden

Ein Schloss mit zauberhaftem Frühlingsgarten. → S. 80

Pandora Inn

Schaukelndes Pub-Feeling auf einem Steg im Fluss. → S. 93

Durgan und Glendurgan Garden

Verschlungerer Schluchtengarten mit einem zauberhaften immergrünen Labyrinth. → S. 95

Helford und Helford River

Ein Dörfchen mit Pub unter Palmen direkt am Fluss. → S. 99

Cadgwith

Ein Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch. → S. 103

Bodmin Moor

Das andere Cornwall – raue Landschaft, mystische Steinkreise und Wildponys. → S. 144



Die Ruine der St Michael's Chapel krönt Rame Head, den Aussichtspunkt auf der Rame-Halbinsel (s. S. 58) an der Südküste Cornwalls.

10 Godrevy

Traumhafte Buchten mit Leuchtturm, Robben und Stränden zum Baden und Surfen. → S. 150

11 Carn Brae Castle

Abendessen bei Kerzenlicht in einer spektakulären mittelalterlichen Burg. → S. 154

12 St Agnes Head

Atemberaubender Blick über die Küstenlandschaft – mehr Cornwall geht nicht! → S. 157

13 Fern Pit Café

Das vielleicht beste Krabbensandwich in Cornwall mit fantastischer Aussicht genießen. → S. 161

14 Bedruthan Steps

Atemberaubende Bucht, ideal für Strandspaziergänge. Etwas mühsam zu erreichen, aber jede Stufe wert. → S. 164

15 St Nectan's Glen

Ein mystischer Wasserfall mit Grotte inmitten eines Waldes, der bis heute für Zeremonien genutzt wird. → S. 175

DREHORTE IN CORNWALL

Die Landschaften und Dörfer Cornwalls dienten als Kulisse für zahlreiche Film- und Serienproduktionen. Wer auf den Spuren der Drehorte unterwegs ist, entdeckt dabei ganz nebenbei einige der schönsten Ecken Cornwalls.

»Poldark«-Mania in Cornwall

Was für die Deutschen die Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen sind, sind für die Engländer die »Poldark«-Romane von Winston Graham. 2019 wurde die fünfte und voraussichtlich letzte Staffel der BBC-Serie in Cornwall gedreht. Um die Original-Drehorte, zu denen neben dem Hafen von **Charlestown**, **Predannack Wollas** und **Church Cove Gunwallow** auf der Lizard-Halbinsel auch **St Agnes Head**, **Truro** und die Gegend um **Padstow** gehörten, herrscht ein wahrer Hype. Sämtliche Drehorte haben einen ganz besonderen Reiz.

Doc Martin

Wer an der Nordküste zwischen **Port Isaac** und **Boscastle** unterwegs ist, landet oftmals unverhofft mitten in den Dreharbeiten von »Doc Martin«. Wer vorbeikommt, wird gerne mal als Statist mit eingebaut. Hauptdarsteller Martin Clunes mischt sich in den Drehpausen gerne unters Volk und hält Schwätzchen mit Fans und Touristen. Seit 2004 wird die Dramey des Senders ITV in Cornwall produziert. Hauptdrehort ist Port Isaac, das in der Serie den fiktiven Namen Portwenn trägt.

Port Isaac

Das kleine Fischerdorf ist bei Filmproduktionen beliebt. Rosamunde Pilchers »Die Muschelsucher« wurde hier ebenso gedreht wie die britische Komödie »Grasgeflüster«. Auch der Film »Fisherman's Friends«, der 2019 in die Kinos kam, spielt



Das Headland Hotel (s.S. 161) in Newquay thront majestätisch auf einer Klippe. Es war Schauplatz und Kulisse mehrerer Verfilmungen von Rosamunde-Pilcher-Romanen und Drehort von »Hexen hexen« nach der Vorlage von Roald Dahl.

in Port Isaac. Er beruht auf einer wahren Geschichte: Die örtlichen Fischer wurden bei einem Auftritt am Hafen von einem Plattenproduzenten entdeckt und unter Vertrag genommen. Tatsächlich stürmten die Jungs mit ihren Sea Shantys die UK-Charts und landeten einen Top-Ten-Hit. Noch heute treten die **Fisherman's Friends** im Sommer an Freitagabenden in Port Isaac auf. Allerdings nur bei Ebbe, wenn genug Platz am Hafen ist und wenn sie keine Auftritte anderswo haben. Aktuelle Termine unter www.thefishermansfriends.com.

»Stirb an einem anderen Tag«

Die weitgezogene Bucht nahe Newquay diente nicht nur als Kulisse für »Poldark« sondern auch für den James-Bond-Film »Stirb an einem anderen Tag« mit Pierce Brosnan. Weitere Dreharbeiten fanden im Eden Project nahe St Austell statt.

Der Duft von Lavendel

Judi Dench und Maggie Smith standen als Schwestern für den Film »Der Duft von Lavendel« in vielen Orten Cornwalls vor der Kamera. Ihr Cottage befand sich in **Prussia Cove** an der Mount's Bay. Gefilmt wurde auch in der Church Street in **Helston**, in **Cadgwith** und **St Ives**.



Im Abbey Garden auf der Insel Tresco gedeihen tropische und subtropische Pflanzen aus aller Welt. Die Statue »Gaia« schuf David Wynne.

HELDEN DER BOTANIK

Die Pflanzenjäger

Wer hat die exotischsten Pflanzen in seinem Garten? Im 19. Jahrhundert galt ein repräsentativer Garten mit seltenen Pflanzen aus fernen Ländern als wichtiges Statussymbol.

Sogenannte Pflanzenjäger wurden rund um den Globus geschickt, um Pflanzenraritäten für die heimischen Gärten zu finden. Einer der leidenschaftlichsten Sammler war Augustus Smith, der 1834 auf der Insel **Tresco** (Isles of Scilly) den **Abbey Garden** anlegte. Über Jahrzehnte bat Smith Seefahrer und berühmte Gärtner in aller Welt um seltene Samen. Heute blühen im Abbey Garden über 20 000 Pflanzen aus 80 Ländern. Und nicht nur das – die Blumen und Pflanzen haben sich weit über den Garten hinaus und sogar auf die anderen Inseln des Archipels verbreitet.

Zwei kornische Brüder gehörten zu den erfolgreichsten Pflanzenjägern des 19. Jahrhunderts. William und Thomas Lobb wuchsen auf dem Anwesen **Pencarrow** auf, wo ihr Vater arbeitete. Schon früh interessierten sich die beiden für Pflanzen – William vor allem für Wildblumen und Farne und Tho-

mas für Orchideen. Beide wurden Gärtner und bekamen schließlich von der Firma Veitch & Sons den Auftrag, zu fernen Ufern aufzubrechen, um seltene Samen exotischer Pflanzen zurück nach England zu bringen. Fast 20 Jahre lang kamen die Brüder ihren Aufträgen nach. Sie reisten durch die ganze Welt – William Lobb war viel in Mittel- und Südamerika unterwegs. Von dort brachte er die Chilenische Araukarie (auch: Affenschwanzbaum bzw. Monkey Puzzle Tree) mit, die Sir William Molesworth in seiner alten Heimat Pencarrow einpflanzen ließ. Man kann sie dort heute noch bewundern. Er brachte auch den leuchtend Chilenischen Feuerstrauch (*Embothrium coccineum*), die Darwins Berberitze (*Berberis darwinii*), den Chilenischen Laternenbaum (*Crinodendron hookerianum*), die Nationalblume Chiles, die Chilenische Wachsglocke (*Lapageria rosea*) sowie neue Varianten von Fuchsien, Myrten und Passionsblumen nach England.

Eine Expedition durch Nordamerika machte William Lobb schließlich berühmt – und seinen Auftraggeber reich. Denn dort entdeckte er den Samen des Küstenmammutbaums (*Sequoia sempervirens*) sowie des Riesenmammutbaums (*Sequoiadendron giganteum*).

Thomas Lobb erkundete derweil Südostasien und Indien und schickte zahlreiche exotische Orchideenarten sowie fleischfressende Pflanzen, wie die Kannenpflanzen, in die alte Heimat, die dort großen Anklang fanden. Aber er entdeckte auch neue tropische Rhododendren-Arten, verschiedenste Aufsitzerpflanzen (Epiphyten) und riesige Baumfarne.

Unter den Pflanzenjägern herrschte ein großer Konkurrenzkampf. Nicht selten riskierten sie ihr Leben. Sie gingen auch alles andere als zimperlich vor, und große Mengen seltener Pflanzen wurden aus ihrem natürlichen Lebensraum gerissen. Das trug dazu bei, dass der Bestand mancher Arten bis an den Rand des Aussterbens dezimiert wurde.

Im milden Klima Cornwalls gediehen die Exoten bestens. Manche so üppig und unkontrolliert, dass sie inzwischen sogar die heimischen Pflanzenarten verdrängen. Gärtner betrachten diese Entwicklung mit Sorge.



Die Wellen schlagen hoch in Porthleven, vor allem im Winter. In der Mount's Bay sollen um die 150 Schiffswracks aus dem 19. Jh. auf Grund liegen.

Übernachten

Mitten im Dorf

THE ARTIST LOFT

Nur wenige Schritte vom Hafen entfernt, bietet dieses B&B kleine, aber hübsche Zimmer, alle mit eigenem Bad ausgestattet. Den herrlichen Blick kann man von einer gemeinsam genutzten Terrasse aus genießen. Der Übernachtungspreis beinhaltet Frühstücksgutscheine, die in lokalen Cafés eingelöst werden können.

Celtic House, Harbour Head,
Porthleven TR13 9JY | Tel. 01326/
57 42 70 | www.theartistloft.co.uk |
4 Zimmer | €€

Essen und Trinken

Kreative Küche

KOTA RESTAURANT

Das beliebte Restaurant verwöhnt seine Gäste mit interessanter englisch-asiatischer Fusionsküche. Im ersten Stock werden auch Zimmer vermietet (B&B ab 60 £).

Harbour Head, Porthleven TR13
9JA | Tel. 01326/56 24 07 | www.kotarestaurant.co.uk | Di-Sa 18-
21 Uhr | €€-€€€

In bester Lage

RICK STEIN

Frischen Fisch und Meeresfrüchte bietet Sternekoch Rick Stein. Empfehlenswert

und vergleichsweise günstig sind die Tagesmenüs mit zwei oder drei Gängen. Von der Terrasse aus hat man einen sehr schönen Blick.

Mount Pleasant | Tel. 01326/
56 56 36 | www.rickstein.com/
eat-with-us/porthleven | tgl.
12.30–15 und 17–21.30 Uhr |
€€–€€€

MERIAN TOP 10



ST MICHAEL'S MOUNT D9

Beeindruckend ragt der schroffe Fels der Gezeiteninsel St Michael's Mount vor dem Dörfchen **Marazion** aus dem Meer. Bei Ebbe gelangt man über einen schmalen Damm zu Fuß hinüber, bei Flut muss man das Boot nehmen. Am höchsten Punkt thront das Schloss mit seinen beeindruckenden Räumlichkeiten und der historischen Bibliothek. Die Kapelle nebenan stammt aus dem 15. Jh. Der schöne subtropische Felsengarten kann nur an bestimmten Tagen besichtigt werden.

Heute leben etwa 30 Menschen, darunter Nachkommen der Besitzerfamilie, auf der Insel. St Michael's Mount ist eine beliebte Touristenattraktion, jedoch trotz der Ähnlichkeit mit seinem französischen Pendant lange nicht so überlaufen. Am Abend trifft man sich auf dem Strand-Parkplatz von Marazion zu einem Strandspaziergang, und so mancher isst anschließend im Auto (wegen der Möwen) Fish & Chips mit Blick auf St Michael's Mount.

www.stmichaelsmount.co.uk | Fähre: einfache Fahrt 2 £ | Schloss: März–Okt. So–Fr 10.30–17, Nov.–Dez. Di und Fr nur mit Führung um 11.15 und 14.15 Uhr, Jan., Feb. geschl., Gartenöffnungszeiten variieren | Eintritt 10,50 £, Kombiticket mit Garten 16 £

Übernachten

Freundliche Gastgeber

GLENLEIGH B&B

Seit über 30 Jahren vermietet die Familie Hales in dem viktorianischen Haus Gästezim-

mer mit teils fantastischem Blick über die Mount's Bay und auf St Michael's Mount.

Higher Fore St, Marazion TR17
0BQ | Tel. 01736/71 03 08 | www.glenleigh-marazion.co.uk | 8 Zimmer | €€

schließlich 1932 mit großem Erfolg aufgeführt. Doch das war nur der Anfang. Rowena Cade arbeitete ihr ganzes Leben am weiteren Ausbau und wurde später von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Als sie 1983 im Alter von 89 Jahren starb, hinterließ sie umfangreiche Pläne für Erweiterungen, die jedoch bis heute nicht alle verwirklicht sind.

Das Theater entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter und ist inzwischen mit neuester Technik ausgestattet. Rowena Cade hat mit ihrem Lebenswerk Cornwall ein wahres Juwel vermacht, das Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Ein Theaterbesuch im Minack ist etwas ganz Besonderes, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Doch sollte man einige Vorkehrungen treffen: Wind und Wetter stören die Schauspieler nicht – auch bei Regen wird, soweit es geht, gespielt. Daher sollten ein Regenschutz (keine Schirme!) sowie eine Decke und warme Kleidung für abends im Gepäck sein. Bei schönem Wetter auch Sonnenhüte und Sonnencreme, denn Schatten ist nicht vorhanden. Auch gibt es keine reservierten Sitzplätze – wer zuerst kommt, ergattert die besten Plätze. Aber all das macht das unvergessliche Erlebnis aus. Die Spielzeit dauert von Mai bis September. Das Theater kann auch außerhalb der Vorstellungszeiten besichtigt werden.

Porthcurno, Penzance TR19 6JU | www.minack.com | Besichtigungen:
April–Sept. 9.30–17.30, Okt.–März 10–15.30 Uhr | Eintritt 5 £, Kinder
2,50 £

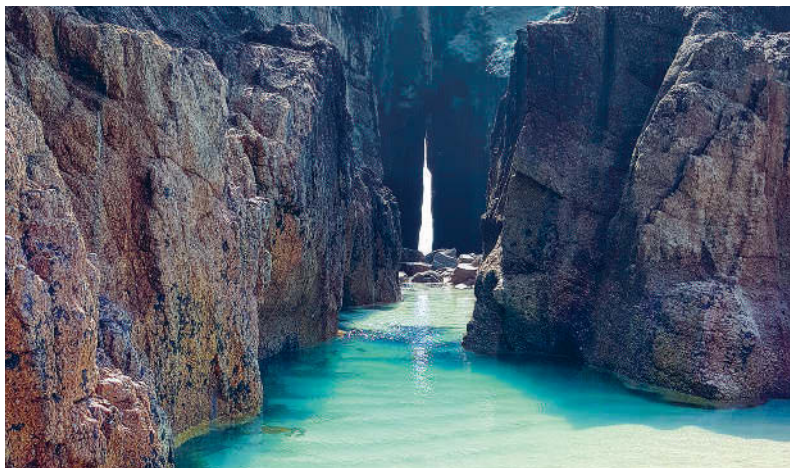
Strände

Klein, aber fein **PORTHCHAPEL BEACH**

Zwischen Porthcurno und Porthgwarra liegt die zauberhafte Bucht Porthchapel. Ein steiler Pfad führt vom Coast Path hinab, man sollte entsprechend gut zu Fuß sein.

Der nächstgelegene Parkplatz befindet sich bei der Kirche von St Levan. Von dort aus geht man etwa 5–10 Min. Am Strand gibt es keine Infrastruktur, dafür bekommt man mit etwas Glück Besuch von Seehunden. Der Abstieg lohnt sich nur bei Ebbe, bei Flut wird der Strand überspült.

South West Coast Path TR19 6JT



Zawn Pyg heißt dieser Spalt in den Felsen, die Nanjizal Beach umschließen. Der Traumstrand ist nur zu Fuß über den South West Coast Path zu erreichen.

Idyllische Bucht **PORTHGWARRA**

Der Weiler besteht nur aus ein paar Häusern, einem Café und einer Telefonzelle. Von der idyllischen Bucht aus wird noch immer gefischt – wenn auch nur noch mit einem einzigen Boot. Bei Ebbe gibt es einen schmalen Badestrand. Interessant sind die Höhlen in der Bucht. Eine davon führt direkt von der Straße zum Strand. Die Bucht ist im Privatbesitz von Lord St Levan, dem Schlossherrn von St Michael's Mount, darf aber besichtigt werden. Abends kann man oft Fledermäuse beobachten. In Porthgwarra gibt es auch ein kleines Café. South West Coast Path TR19 6JR

Einsamer Strand **NANJIZAL BEACH**

Ein einsamer Strand für Abenteurer – Nanjizal Beach ist eine versteckte und schwer zu erreichende Sandbucht südlich von Land's End. Hier trifft man fast ausschließlich auf Wanderer, die auf dem Coast Path unterwegs sind. Wenn man die Bucht besuchen möchte, sollte man dies unbedingt bei Ebbe tun. Der Sand ist – je nach Gezeitenstand und Wetter – mit mehr oder weniger vielen Steinen durchsetzt. Besonders sehenswert ist der schmale, die Bucht nach Süden hin abgrenzende Felsbogen Zawn Pyg, der den Blick auf das Meer freigibt. »Song of the

Tresco verfügt über viele schöne Strände, als schönster gilt **Pentle Bay**, etwa 20 Fußminuten vom Bootsanlegesteg auf der gegenüberliegenden Inselseite. Ebenfalls sehr zu empfehlen ist **Appletree Bay** im Süden der Insel.

Sehenswertes

ABBAY GARDEN

Augustus Smith legte den Garten im Jahr 1834 in einer ehemaligen Benediktinerabtei an. Bis heute geben die Ruinen dem Garten eine ganz besondere Atmosphäre. Aufgrund des milden Klimas gedeihen hier tropische und subtropische Pflanzen und Blumen bestens. Zu Abbey Garden gehört auch eine interessante Ausstellung von Galionsfiguren, die von den vor der Küste gesunkenen Schiffen geborgen wurden.

www.tresco.co.uk | tgl. 10–16 Uhr | Eintritt 15 £, Kinder 5 £

GALLERY TRESKO

In einem ehemaligen Bootshaus werden Gemälde, Glas- und Keramikarbeiten, Schmuck und Skulpturen gezeigt. Von Februar bis November gibt es zudem wechselnde Ausstellungen, die Werke lokaler Künstler zeigen.

New Grimsby | www.tresco.co.uk | Öffnungszeiten auf Anfrage

Übernachten

Alle Unterkünfte auf der Insel werden über eine zentrale Stelle vermittelt. Das New Inn in New Grimsby ist das einzige Hotel der Insel (hier gibt es im Sommer sogar ein be-

heiztes Freibad), ansonsten werden nur Cottages vermietet. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind schnell ausgebucht. Vor allem, wer in der Hochsaison reist, sollte möglichst ein Jahr im Voraus buchen. Auf der Insel gibt es

Lucy Dorrien-Smith, die Ehefrau des Inselbesitzers, gestaltete die Mosaiken im Muschelpavillon von Abbey Garden.



INSELTRIP

Isles of Scilly – Inselidylle im Atlantik

Die Isles of Scilly sind nicht ganz einfach zu erreichen. Wer nur einen Tag Zeit hat, muss sich entscheiden, welche der Inseln er besuchen möchte – jede einzelne hat ihren ganz besonderen Reiz. Isles of Scilly Travel bietet verschiedene Kombinationsmöglichkeiten an. Der folgende Tourenvorschlag sieht eine Kombination aus Flug und Schiff vor.

Start und Ziel: Penzance (Faltkarte: D9) **Auskunft:** www.islesofscilly-travel.co.uk, www.visitislesofscilly.com

PENZANCE UND LAND'S END

Mit einem Shuttle-Bus geht es vom vereinbarten Treffpunkt in Penzance zum Flughafen Land's End (Fahrtdauer ca. 25 Min.), von dort weiter mit dem Flugzeug in etwa 15 Min. zur Hauptinsel **St Mary's**. Vom Flughafen gelangt man in ca. 20 Min. zu Fuß in die Inselhauptstadt Hugh Town.

Am Hafen starten die Touren zu den anderen Inseln. Diese können spontan gebucht werden, es ist jedoch empfehlenswert, sich vorab Gedanken zu machen, ob man auf St Mary's bleiben oder auch eine der Nachbarinseln besuchen möchte. Das Ausflugsangebot und die Startzeiten werden jeweils dem Wetter und der Gezeitenlage angepasst. Tickets gibt es am kleinen Verkaufshäuschen am Hafen, das gegen 9 Uhr öffnet. Dann hat man die Qual der Wahl.

TRAUMSTRÄNDE

Wer baden möchte, wird die langen und unberührten Strände von **St Martin's** lieben, die Tour nach **St Agnes** mit ihren Hügelgräbern aus der Bronzezeit wird von ca. Ende April bis Ende Juni mit der Beobachtung von Papageientauchern kombiniert, und die Insel **Tresco** wartet mit dem wunderbaren **Abbey Garden** (→ S. 184) und schönen Stränden auf. Alle Inseln bieten ideale Möglichkeiten zum Wandern und schöne Strände. Wo-



Die Überreste des mittelalterlichen Klosters fügen sich harmonisch in die Anlage von Abbey Garden (s. S. 184) auf der Insel Tresco ein.

für auch immer man sich entscheidet – alle Inseln lassen sich in einem halben Tag gut zu Fuß erkunden, und auch von St Mary's, der größten der fünf bewohnten Inseln, kann man in dieser Zeit einen guten Eindruck bekommen. Vielleicht ist sogar Gelegenheit für einen Besuch des interessanten **Isles of Scilly Museum** (→ S. 181).

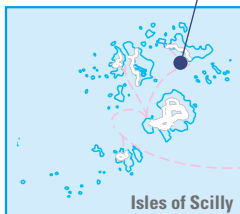
HUGH TOWN

Zurück in St Mary's bleibt noch Zeit für einen kleinen Bummel durch die Inselhauptstadt **Hugh Town**. Es gibt dort einige hübsche Cafés, Restaurants und Läden. In wenigen Minuten erreicht man zu Fuß auch die drei schönen Sandstrände, die den Ort umgeben. Auch kann man sich für die Rückfahrt mit Proviant eindecken. Zwar gibt es auf dem Schiff ein Restaurant, aber die Snacks aus St Mary's sind eindeutig die bessere kulinarische Wahl. Um 16.30 Uhr geht es per Schiff mit der »Scillonian III« wieder zurück nach Penzance (Ankunft 19.15 Uhr).

REGIONEN

ISLES OF SCILLY

Einsame Traumstrände und exotische Pflanzen. Auf den vom Atlantik umtosten Isles of Scilly findet man eine unverfälschte Insel-Idylle fernab der großen Touristenströme.



SÜDWESTEN

Die Künstlerhochburg St Ives, bezaubernde Gärten, prähistorische Stätten, Ruinen alter Minen und atemberaubende Ausblicke. Der Südwesten erfüllt alle Cornwall-Klischees auf kleinem Raum.

Südwesten

St Ives
Penzance

NORDKÜSTE

Dramatische Klippen und der stürmische Atlantik. Die wilde Nordküste ist nicht nur bei Surfern sehr beliebt. Hier treffen überwältigende Natur, Kulinarik, Mystik und Geschichte aufeinander.

Nordküste

Newquay

Bodmin Moor

Bodmin

BODMIN MOOR

Mystische Steinkreise und prähistorische Orte, Wildpferde und bizarre Steinformationen. Das raue Bodmin Moor zeigt eine ganz andere Seite Cornwalls.

Südküste

Truro

Falmouth

SÜDKÜSTE

Malerische Fischerdörfer, abwechslungsreiche Küste und Palmen. Die Südküste ist eine Hochburg für Segler und bietet viele schöne Strandbuchten.

LIZARD-HALBINSEL

Spektakuläre Küstenlandschaft und kleine, verträumte Fischerdörfer. Die Lizard-Halbinsel ist ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

Lizard-Halbinsel

MERIAN

Reiseführer

MERIAN bringt Ihre Reise zum Leuchten

Traumhafte Sandstrände, schroffe Klippen, Ebbe und Flut, verträumte Fischerdörfer, urige Pubs, verwunschene Gärten und immer wieder großartige Ausblicke auf das Meer: MERIAN macht Ihre Zeit in Cornwall unvergesslich.

- ▶ **IM RICHTIGEN MOMENT:** besondere Augenblicke erleben
- ▶ **AM RICHTIGEN ORT:** ausgesuchte Adressen für Kenner und Genießer
- ▶ **DIE RICHTIGEN THEMEN:** Wissenswertes, Hintergründe, Geschichten

Mit herausnehmbarer Faltkarte

17,99 € [D] 18,50 € [A]
ISBN 978-3-8342-3095-9

